

Das Hochschulsystem: Bulgarien

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

Entwicklungen im Hochschulsystem

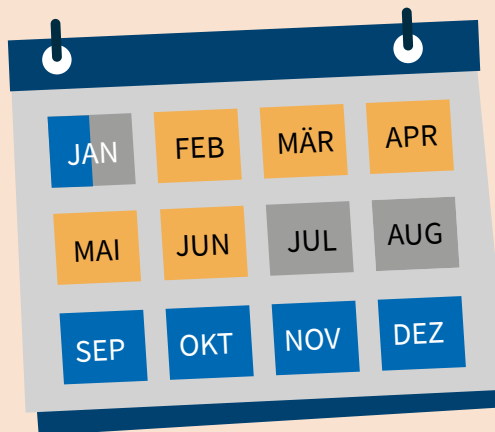
- Neue Strategie der bulgarischen Regierung (2021 – 2030)
- Anpassung an aktuelle Bedarfe des Arbeitsmarktes
 - Steigerung der Qualität der Hochschulbildung durch Aktualisierung von Inhalten, Lehrmethoden und Lehrformen
 - Gewinnung motivierter junger Lehrkräfte

- Modernisierung und Digitalisierung
- Erleichterung des Zugangs zur Hochschulbildung
- Fokus auf das Prinzip des lebenslangen Lernens
- Intensivere Integration von Hochschuleinrichtungen in europäische Bildungs- und Forschungsnetzwerke

Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- Sofia University
- New Bulgarian University
- American University in Bulgaria
- Technical University – Sofia
- Plovdiv University
- University of National and World Economy
- Varna Free University
- University of Economics – Varna
- University of Veliko Tarnovo
- D. A. Tsenov Academy of Economics

Semesterzeiten



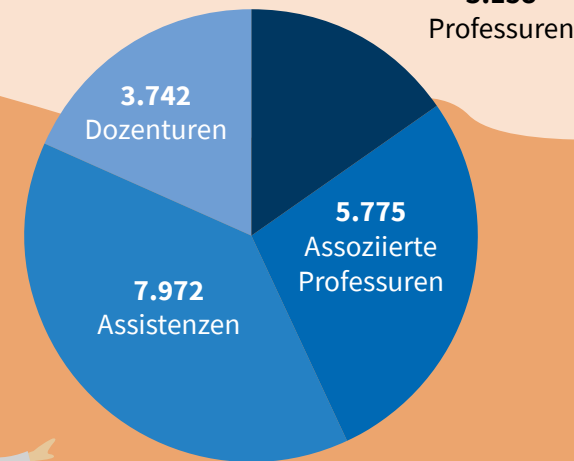
- BA:** 3–4 Jahre
- MA:** 1–2 Jahre
- Promotion:** 3–4 Jahre

Anzahl der Hochschulen (Stand: 2020)

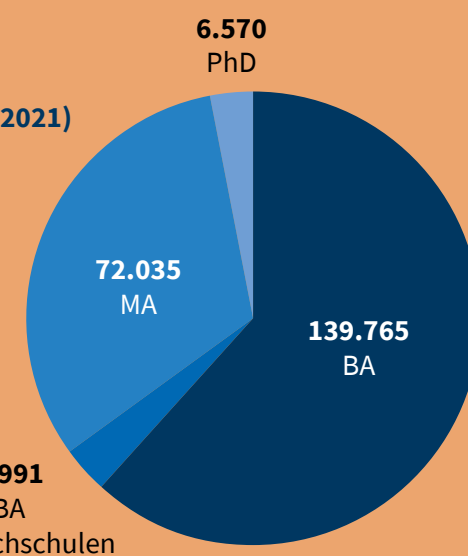
Staatliche Hochschulen	37
Private Hochschulen	17

Studiengebühren

- Zwischen 100 und 300 Euro pro Semester an staatlichen Hochschulen (höhere Gebühren an privaten Einrichtungen)
- Fremdsprachige Studiengänge (z.B. in Medizin) kosten bis zu 8.000 Euro
- Für Nicht-EU-Bürger zwischen 400–2.000 Euro pro Semester



20.716 (WS 2020/2021)
Lehrende



226.361 (WS 2020/2021)
Studierende

Die Zahl der neuen bulgarischen Studierenden sinkt (fast 18% weniger als im Jahr 2013)

Forschungsschwerpunkte

- Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Medizin und Gesundheitswissenschaften
- Agrarwissenschaften und Tiermedizin
- Sozialwissenschaften

Beliebteste Studienfächer

- Business Administration
- Ingenieurwissenschaften
- Lehramtsstudium
- Gesundheitswissenschaften (einschl. Humanmedizin)
- Sozialwissenschaften

Schwerpunkte der Internationalisierung

- Die internationale Zusammenarbeit zeigt sich beispielhaft durch:
- Teilnahme am EU-Programm „Horizon Europe“ und Erasmus+
 - Teilnahme an internationalen Forschungsprojekten (u.a. CEI, Leonardo da Vinci)
 - Mitgliedschaften in internationalen Organisationen (u.a. LIBER, ICOMOS)

Warum ist Bulgarien interessant für deutsche Hochschulen?

- Wissenschaftsbeziehung seit den 1950er Jahren
- 235 Hochschulkooperationen zwischen Deutschland und Bulgarien
- 35 der bulgarischen Hochschulen und 107 Hochschulen aus Deutschland

Interesse an Anwendungsorientierung

- Stärkung der:
- Rolle der wissenschaftlichen und angewandten Forschung
 - Innovation
 - unternehmerischen Fähigkeiten von Studierenden und Dozentinnen und Dozenten

Interesse an Deutschland

6.384 (WS 2020/2021)
Bulgarische Studierende in Deutschland

- knapp ein Drittel (1.548) an Fachhochschulen
- hohes Ansehen und starkes Interesse an deutschen Hochschulen zu beobachten (Steigerung um 39% im letzten Jahr)

Fakultät für deutsche Ingenieur- und Betriebswirtschafts-ausbildung (FDIBA) an der TU Sofia

- Deutschsprachige Studiengänge: Ausbildung in sechs verschiedenen Fachrichtungen
- Schwerpunkte: Mechatronik, IT und Wirtschaftswissenschaften
- Doppelabschlussprogramme in Kooperation mit deutschen Partnerhochschulen
- Doktorandenausbildung